

Zeitschrift: Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie

Herausgeber: Schweizerischer Verband staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker

Band: - (1950)

Heft: 133

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus den Sektionen

Sektion Zürich

Chum Bueb und lueg dis Ländli a.

Unter diesem Motto fand am 21. Mai eine Frühjahrs-Exkursion der Sektion Zürich in das Kurhaus Arche in Affoltern am Albis statt. Nicht Berufsinteressen sondern in erster Linie der Pflege der Kollegialität sollte dieser Sonntag dienen.

Frau Sonne war uns hold, als wir uns nach 8 Uhr beim Bahnhof Wiedikon besammelten um von dort aus mit dem Postauto nach Stallikon zu fahren. Zu Fuss gings dann durch die uns noch fast allen unbekannte Gegend über Gamlikon-Feldmoos-Dürrenbach-Eggmoos nach Affoltern.

Wir, das heisst die Schüler suchten uns dann draussen ein schattiges Plätzchen, um dort zu picknicken, ein paar Lieder zu singen und Spiele zu machen. Gegen 2 Uhr wanderten auch wir der Arche entgegen, wo sich inzwischen ein nettes Gschärli angesammelt hatte, das eben auch im Begriff war, sich von den kulinarischen Genüssen zu erholen.

Nach einer kurzen Begrüssung durch Herrn Jak. Bosshard, in welcher er nochmals den Zweck dieses Ausfluges betonte und uns alle willkommen hiess, hielt Kollege Eug. Mayer einen Vortrag über das Thema:

„Wasser, das Element des Leben“.

Gedanken über die Bedeutung des Wassers in der Volkswirtschaft, in der Technik und ganz besonders in der Volksgesundheit. Gute und interessante Gedanken waren es, die Kollege Mayer vor uns entwickelte und mit viel Beifall wurden dieselben entgegengenommen. Daran anschliessend besichtigten wir unter Führung von Frl. Rötig die Hydrotherapie des Hauses. Eine Unterwasserstrahlbehandlung wurde demonstriert, und das Verfahren des „Wassertretens“ erläutert. Ein Spaziergang zum Waldluftbad, das ein herrliches Fleckchen Erde darstellt und geradezu einlädt zur Morgengymnastik, war der Abschluss eines wirklich schönen Tages.

Peter Keller.

Infolge Todesfall sehr günstig zu verkaufen:

1 Massagetisch aus Stahlrohr, Kunstlederüberzug, verstellbare Kopf- und Kniestütze. Sehr gut erhalten.

Fr. 180.—.

Frau Wwe. Geschwend, Ringelbergstr. 5
St. Gallen-St. Georgen.

Blueschttummel der Sektion Zürich

unter Motto:

Chum Bueb und lueg dis Ländli a.

Scho lang wird überleit und berate
wo hürigs Jahr de Blueschttummel söll ane grate,
und euse Vorstand hät gfunde
s'Säuliamt sig a de Runde.

Jetzt wird usgrächnet und vergliche,
wie dä Bezirkshauptort am beste wird erschliche,
dass möglichst alli Jung und Alt
mitmache chönd je nach Gsundheitszustand
und nach Gestalt.

Doch am Frytig, was chunt da für en Bricht,
dem Kolleg Hans Meyer d'Stimme fascht bricht:
„Losed si Fräulein, vo 150 Kollege
wänd ganzi 15 zur Arche sich bewege,
zum Glück vom Physikalische Institut in Züri inne
chömed derzue na 10 Schüeler und Schüelerinne.“

Volle Freud verschickt mer d'Zirkular
und hofft, es chöm e grossi Schar;
doch euse Sekretär ischt ganz betroffe,
dass gar so wenig Zusage sind itroffe.

Und euse Präsident, de Herr J. Bosshard vo
Thalwil

mues rede wie en Avokat so viel,
dass euse Sekretär nüd gar zum Schluss
die Sach ufgit us Aerger und Verdruss.

Doch ischt dä Bummel dänn ganz herrli glunge,
zum Schluss ischt de Zug z'Affoltere na z'schnäll
entsprunge;

ich danke alle itroffene Fründ vo nah und fern,
sie dänked gwüss a d'Arche z'Affoltere immer gern.

Zum Schönste a dem Maietag
ghört dem Herr Eugen Mayer sin interessante
Vortrag;
so isch zum Schluss in Freud und Harmonie
die Zämmekunft es Fäschts für alli vo eus gsi.

Ich danke eu mit Herz und Mund
und gibe na e chlini Bitt an alli kund:
Es möchtet de Organisatore z'Ehre
in Zukunft die Kollege und Kolleginne
ufmarschiere i viel grössere Heere!

E. R.

Redaktionelles

Infolge Platzmangel mussten verschiedene Artikel und Einsendungen zurückgestellt werden, die Seite: Wir fragen — Sie antworten. wird in den nächsten Ausgaben weiter geführt.



Bandagen- und
Sanitätsgeschäft

M. Gyr-Lüneburg

Gegr. 1863

Zürich 1 Limmatquai 40

Telephon 32 94 80



**bei Nerven-
entzündungen**

Naturrein

Aerztlich empfohlen



SILIZIUM

Spurenelementreiches
Boden-Aktivierungsmittel
Ohne chemische Zusätze

hilft **Qualitäts-Nahrung** erzeugen

Gemüse, Beeren, Früchte werden ge-
haltvoller, aromatischer, haltbarer!
Vortreffl. biolog. Kompost-Ergänzung!
Prospekte und aktuelle Aufklärungs-
schriften (ca. Fr. 1.-) durch:

Rolf Koch, Ebikon-Luzern 17

Telephon (041) 3 14 25



ZÜRICH

Grossmünsterterrasse

Limmatquai 32

Telephon 32 61 89

Postfach Fraumünster

**Krampfadern-Strümpfe
Fuß- und Sportbandagen**

Le-ba

Marke dep.

E. Leibacher, Wettingen (Aarg.)

Telephon (056) 2 49 68

BALMIRAL Schweizerhall

Produits de qualité pour le bain

BALMIRAL: baumes pour le
bain

aiguilles de sapin, eucalyptus, camomilles

BALMIRAL: bain de mousse
liquide et en poudre

BALMIRAL: sel de bain
Parfums divers

Nouveau:

SULFO-BALMIRAL

Bain sulfureux à l'action douce mais
certaine dans les affections dermatologi-
ques et rhumatismales ainsi que dans les
troubles du métabolisme. Inodore et
inoffensif.

BALMIRAL: huile pour
massage

le produit préféré du masseur.

Echantillons et prix-courant sont à votre
disposition.

**FABRIQUE DE PRODUITS CHIMIQUES
SCHWEIZERHALL**

Département Pharmaceutique
à Schweizerhalle (Bâle-Campagne).



Original - Per Pedes

die Vertrauensmarke für

Fussstützen

gegen Knick-, Senk-, Platt-,
Hohlfuss, sorgfältig nach Mass
angefertigt

Bandagen

Fuss-Korsetts gegen

Spreizfuss, aus festem Gewebe

PER PEDES älteste schweiz. Fabrik für orthopäd. Spezialitäten Wwe. A. Sochor, Zürich-Höngg, Bläsistrasse 20

*Jetzt
1 statt 3*



ULTRA-BIENNA leistet soviel wie bisher drei Produkte, nämlich Bleichsoda, Waschpulver und Spülmittel. Zudem wäscht es besser und schonender.

SEIFENFABRIK SCHNYDER BIEL

IROWA Gummistrümpfe und Bandagen

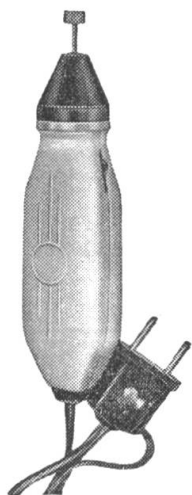
ein wirkliches Qualitätsprodukt.
Prompte Massanfertigung.

W. Ott und J. Roth
Fabr. v. Gummistrümpfen
Elgg Tel. (052) 4 72 45

**Badezusätze
und Einreibemittel**
kaufen Sie am besten bei
Laboratorium E. Bernauer
Hergiswil (Nidw.)



Inserate in der Verbandszeitschrift
bringen Erfolg



Hausbehandlungen nun auch mit dem Fräseapparat leicht gemacht

NELSON bringt den neuesten SCHLAGER

einen Reiseapparat — Klein im Format — ein Riese in der Leistung
300 Gramm Handgewicht — Umschaltbar von 110—220 Volt Lichtnetz
Universalmotor luftgekühlt — Fräser kann nur eingesteckt werden. —
Findet Platz im Handtäschchen — 6 Monate Garantie, bester Service.
Preis nur Fr. 152.— plus Wust, inkl. Lederetuis, ohne Fräser.
Verlangen Sie sofort unverbindliche Vorführung durch den

Alleinverkauf: PAUL STOCKER, Zürich 6

Stapferstrasse 33 Telephone (051) 26 79 41
Für Praxis stets den grossen Standard-Apparat NELSON 405, Hängemodell

Vom Besten das Beste, tau-
sendfach bewährt, vom Ken-
ner bevorzugt!

Die schärfste Stahlklinge
mit d. Spezial-Schnittfläche

A. S. R. Griff No. 3

f. d. Klingen No. 10—15.

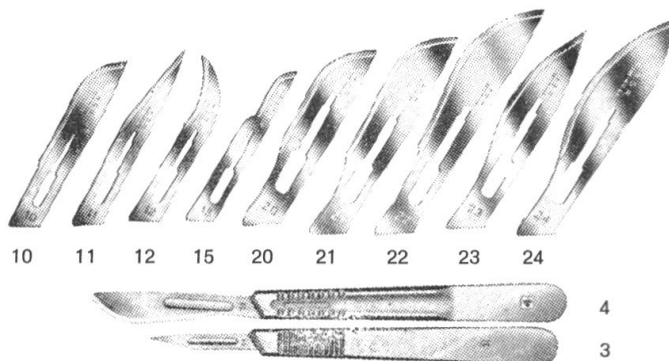
A. S. R. Griff No. 4

f. d. Klingen No. 20—24.



Seit über 5 Jahren bei uns eingeführt:

Griffe und Klingen für die gute Pédicure



Generalvertretung für die ganze Schweiz:

RICHARD HELBLING

Wasserschöpfli 50, Zch. 55 Telephone (051) 33 89 90

Gesucht

ab Ende September für ca. 3—4 Monate

Masseuse

in städt. Sauna. Arbeitszeit Montag - Mittwoch - Donnerstag.

Offerten sind raschmöglichst einzureichen an:

W. Keller, Betriebsleiter, Saunabad, Löwenstrasse 5, Luzern.

Masseuse oder Masseur

findet bei Uebernahme einer Spezialbehandlungs-Methode sehr gute Existenz. Keine grossen Installationen notwendig, in jeder Wohnung ausführbar. Erforderliches Barkapital Fr. 2000.—. Ausführliche Auskunft durch Franz Duss, Weingasse 5, Zürich 1.

Suche

sprachenkundige Heilmasseuse zur Uebernahme meiner Kundschaft in Fremdenkurort zur Sommer- und Wintersaison. Hoher Verdienst, selbständige Arbeit. Persönliche Einführung noch Ende August möglich.

Offerten unter Chiffre 243 an die Verbandszeitschrift.

Gesucht

nach Genf in Sauna per 1. Sept. 1950, event. später,

jüngere, kräftige Masseuse

die Talent und Freude hat an Sportmassagen und Mithilfe im Saunabetrieb. 5-Tagewoche. Franz. Kenntnisse nicht unbedingt erforderlich. Offerten an Sauna des Eaux-Vives, 6, rue de la Buanderie, Genève. Tél. 6 11 36.

Zu verkaufen per sofort

neuzeitlich eingerichtetes

Massage- und Bäder-Institut
im Zentrum der Stadt Basel.

6 Kabinen, Unterwasserstrahl-Bad, Jonozon-Ultra-Dampfbad, 2 Vapozonapparate, grosser Sanovac, Kräuterbad, 2 Badezimmer, Duschen, Sauna für 2 Personen, Turnzimmer, Mobiliar und Wäsche, Telefon in allen Räumen, Bendix-Waschmaschine, Elektrische- und Gas-Warmwasserversorgung.

Preis nach Vereinbarung.

Verkäufer: E. und E. Meister-Michel, staatl. gepr. Masseure, Steinenvorstadt 26, Basel, Tel. 30 533.

Gesucht

Tüchtiger, selbständiger

Masseur

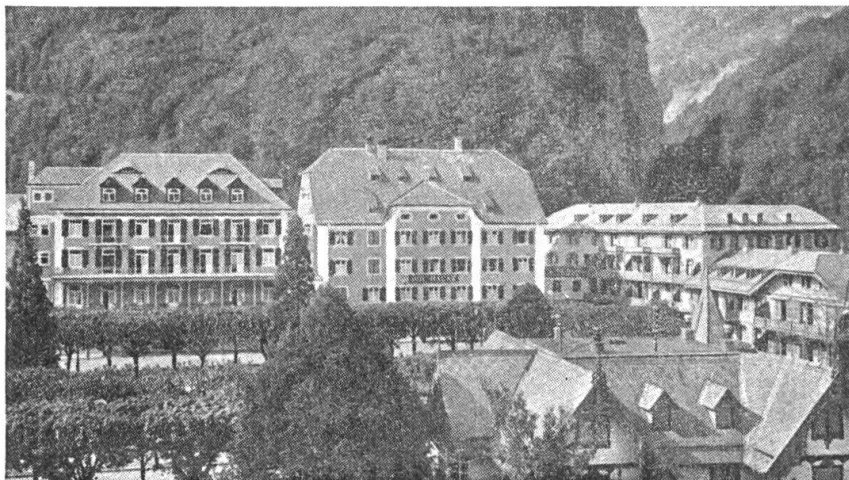
in gut eingeführter Stadt-Sauna des Kantons Solothurn.

Offerten mit Zeugnisunterlagen unter Chiffre No. 242 an die Verbandszeitschr.

Tüchtige Heilgymnastin

hat Gelegenheit eine äusserst vorteilhafte Tätigkeit in engster Zusammenarbeit mit dem Orthopäden in Bern anzutreten. Beginn 1. Oktober 1950. Nur einwandfreie Ausbildung kann berücksichtigt werden. Offerten mit Ausbildungsdaten u. Lichtbild an Dr. R. H. v. Muralt.

Orthopädie F. M. H., Marienstr. 15, Bern



Hôtel Hof Ragaz

Congrès annuel de 1950

du 10 au 11 septembre 1950 à

Ragaz les Bains

Cette réunion de la fédération qui aura lieu

les 10 et 11 septembre à Ragaz et Pfäfers les Bains

est placé comme chaque année sous le signe de la profession et de la solidarité. Elle doit montrer que nous existons. Elle doit en même temps nous aider à remplir les devoirs qui sont vitaux à notre fédération.

Chers amis! Sachez bien que les questions que nous y discuterons vous touchent de très près. Votre présence et votre intérêt sont indispensables à la prospérité et à l'avancement de la fédération. *Chers amis!* C'est vous qui formez la fédération, c'est vous qui en êtes le principe actif. Prouvez que vous aimez véritablement votre profession, prouvez qu'elle est pour vous la reine des professions en participant tous à notre réunion annuelle, fiers de la fêter si dignement.

Le Comité Central.